

Unterstützung von studentischen Vorträgen auf wissenschaftlichen Tagungen

Stand: März 2024

Förderung:

KommunikationsKultur e.V. unterstützt Studierende des Instituts für Journalistik und Kommunikationsforschung Hannover (IJK Hannover) die Vorträge auf wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen halten mit einem Reisekosten- und Unterkunftszuschuss von maximal 500,- Euro. Nicht beanspruchte Restmittel müssen an KommunikationsKultur e.V. zurückbezahlt werden. Pro Antragstellerin kann nur ein Antrag je Kalenderjahr gefördert werden.

Beantragung:

Voraussetzung für die Vergabe der Fördermittel ist die Einreichung eines formlosen Förderantrags.

Folgende Punkte muss der Antrag enthalten:

- Kurze Erläuterung der wissenschaftlichen Tagung
- Kurze Erläuterung des Vortrages
- Kurze Erklärung zur Bedeutsamkeit der Tagungsteilnahme
- Aufstellung der anfallenden Reise- und Unterkunftskosten
- Bankverbindung

Auswahl:

Die Vergabe der Fördermittel erfolgt durch den Vorstand von KommunikationsKultur e.V. Bewilligt werden diejenigen Arbeiten, die mehrheitlich als "förderungswürdig" beurteilt werden.

Bedingungen:

An die beantragten Fördermittel werden dabei folgende Anforderungen gestellt:

Scientific Community IJK

Als Förderverein des IJK kann KommunikationsKultur e.V. Fördermittel nur an Personen vergeben, die im Zeitraum der Projektförderung Angehörige des IJK (d.h. Studierende bzw. Mitarbeiter) sind.

Dokumentation

Nach Abschluss des Vortrages ist ein Bericht (elektronisch und in Papierform) abzugeben, der eine Beschreibung der Tagung und des Vortrages enthält. Des Weiteren ist ein formloser Erfahrungsbericht vorzulegen, in dem zu den Ergebnissen und dem persönlichen Nutzen der Tagungsteilnahme für die weitere wissenschaftliche Laufbahn Stellung genommen wird. Außerdem muss eine Aufstellung der angefallenen Kosten erfolgen, die mit den entsprechenden Quittungen im Original belegt werden. Sollten die Quittungen nicht vorliegen, so ist individuell mit dem Schatzmeister bzw. der Schatzmeisterin von KommunikationsKultur e.V. Kontakt aufzunehmen. Nicht beanspruchte Restmittel müssen umgehend an KommunikationsKultur e.V. zurückbezahlt werden.

Publikation

Mit der Förderung erlaubt der Antragssteller eine Veröffentlichung der Dokumentation in Form eines Beitrages auf der Internetpräsenz von KommunikationsKultur e.V. (www.kkev.org).

Weitere Informationen:

Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorstand (info@kkev.org).